

An alle Radfahrerinnen und Radfahrer in und um Halstenbek!

Hallo liebe Freunde!

Trotz Corona bewegt sich viel bei den Radfahrern. Was ist also alles los bei uns in der Welt des Radfahrens?

Radschnellweg Elmshorn-Hamburg

Das Thema Radschnellweg Elmshorn-Hamburg rückt immer mehr in den Mittelpunkt.

Am 28. und 29. 9. 2020 fand eine Befahrung der mutmaßlichen RSW-Trasse statt. Unter großer Teilnahme von Verwaltung, Politik, Planungsbüros und ADFC wurden alle Teilstrecken kritisch in Augenschein genommen. Am Dienstag, den 29.9.2020, wurde die Strecke Thesdorf- Halstenbek-Hamburg durchgeradelt. Mit dabei waren Vertreter der SPD, der Grünen, der FDP, des ADFC, der Verwaltung und unser Bürgermeister Claudius von Rüden. Es war eine sehr informative, interessante und auch sehr launige Runde. Wir hatten viele sehr interessante Diskussionen zu den vielfältigen Problemen, auch mit Anwohnern, die eine Verschlechterung ihrer Wohnsituation fürchten.

Dazu wollen wir aber feststellen.

Der Name Radschnellweg ist nicht der schönste.

Es wird wirklich niemals eine Raser Strecke, Tesla-Radstrecke oder irgendwelche Rennradstrecke entstehen! Vielmehr wollen wir, dass zügig, ohne Umleitung und Stopps die Hauptrichtungen, auch mit Lust am Plaudern, Begrüßen und Nebeneinanderfahren, interessantes und abwechslungsreiches Erlebnisfahren, umweltfreundlich und gesundheitsfördernd, und dieses mit dem Fahrrad erreicht werden kann.

Gibt es schönere Namen?

Fahrrad-Boulevard, Durchradel-Strecke als Ideen wurde diskutiert und treffen vielleicht besser den Kern, um den es geht. Ein niederländischer Mitradler schlug den holländischen Spitznamen Durch-Fietsen vor, auch nicht schlecht! Gute Ideen sind immer gut. Nur wegen gesetzlicher Vorgaben ist Radschnellweg leider als Begriff festgelegt. Wer hat noch bessere Vorschläge?

Gibt es Probleme?

Ja, viele und verschiedener Art: durchgehende oder Bewegungs-gesteuerte Beleuchtung in Naturstrecken, Durchstiche in Bahndämmen, Brückenbau über Querungen, Eigentumsverhältnisse, Bahn-Zukunftsplanung, PKW-Parkplätze, etc. Einiges ist schon geklärt, anderes nicht. Auch die Trasse selbst ist nicht fix. Wichtig ist aber die Zuversicht, dass wir in Halstenbek, im ganzen Kreis Pinneberg und in Hamburg alle nur gewinnen werden mit unserem Radschnellweg.

Der genaue Trassenverlauf

Er ist noch nicht vollständig festgelegt. Wir haben vereinbart, dies nicht weiterzugeben, um Immobilien-Spekulation nicht zu begünstigen. Wir werden aber auf unserer Seite mitteilen, was der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt ist. Die Diskussion und Festlegung um die genaue Trassenführung in einigen Teilen bis weit nach Hamburg hinein ist kompliziert und eben noch lange nicht abgeschlossen.

Ganz herzlichen Dank für die Organisation dieser Tour gehen von uns an:

Royal Haskoning Niederlande (Leitung der Gesamtplanung), ARGUS Hamburg, Kreisverwaltung Pinneberg und die Rathäuser Pinneberg und Halstenbek

ADFC-Fahrradklima-Test 2020

Hat Ihre Stadt ein Herz fürs Rad? Macht das Radfahren in Ihrer Stadt Spaß oder ist es Stress? Bewerten Sie mit wenig Aufwand die Situation für Radfahrende in Ihrer Stadt – und geben Sie Politik und Verwaltung ein wichtiges Feedback aus Sicht der „Alltagsexpert*innen“.

<https://www.fahrradklima-test.de/>

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Umfrage dieser Art. Er wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gefördert. Die Ergebnisse geben einen umfassenden Überblick zur Situation des Radverkehrs.

Wir bedauern, dass wegen Corona wir keine persönlichen Begegnungen mit den Halstenbekern organisieren können. Deshalb ist nun alles nur online.

Bitte nutzt diese Gelegenheit, das Radfahren in Halstenbek zu beurteilen.

Nur noch bis zum 30. November 2020

Fridays for Future - Demo in Halstenbek

Am 25.9.2020 fand in Halstenbek eine „Fridays for Future“- Demo des Klima-Bündnisses Halstenbek statt. Wir unterstützen dieses Klima-Bündnis und sind auch als Redner aufgetreten.

ADFC ist Verband des Jahres

Der ADFC ist Verband des Jahres in der Kategorie „Reform und Management“. Die Auszeichnung hat der ADFC von der Deutschen Gesellschaft für Verbandsmanagement (DGVM) für herausragende Leistungen im Verbandsmanagement erhalten.

Der ADFC hatte in den vergangenen Jahren einen Reform- und Innovationsprozess gestartet. Er hat Visionen und Leitbilder für den ADFC 2025 sowie ein zukunftsfähiges Konzept entwickelt und sich an die Umsetzung gemacht. 2015 begann der langfristig angelegte Verbandsentwicklungsprozess. Es gab Arbeitsgruppen aus Ehren- und Hauptamt, viel Beteiligungsmöglichkeiten und klare Zielvereinbarungen.

<https://www.adfc.de/neuigkeit/adfc-ist-verband-des-jahres>

Preis in der Königsklasse

Für hervorragende Leistungen im Change-Management sowie für die innovative Neustrukturierung erhielt der ADFC nun den Preis „Verband des Jahres“ in der Kategorie Reform und Management - der „Königsklasse“, wie DGVM-Präsident Peter Hahn bei der Preisverleihung sagte.

Wir sind stolz auf diese Auszeichnung und auch voller Demut, weil der Alltag der Radfahrer zu einem Besseren noch ein weiter Weg ist.

ADFC Hamburg hat neue. 1. Vorsitzende

Mit sehr großer Mehrheit wurde Samina Mir zur 1. Vorsitzenden des ADFC Hamburg gewählt. Wir Halstenbeker haben mit Samina schon einige gute gemeinsame Aktionen, wie eine Ehrenfahrt für die getöteten Radfahrer in Hamburg unter Corona-Bedingungen, durchgeführt.

Wir wünschen Samina Mir viel Kraft für ihr neues Amt, freuen uns auf weitere Zusammenarbeit und gratulieren ihr ganz herzlich.



Wenn Du in Halstenbek Fahrrad fährst, dann ist der ADFC Deine Stimme!

So, das war's.

Horst Wilutzki

Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club Halstenbek

Sprecher der Ortsgruppe

www.adfc-halstenbek.de